

10. November 2023

Presseinformation

Erfolgreicher Abschluss des internationalen Forschungsprojekts IC xR-P

54 finnische, tunesische und deutsche Studierende entwickelten VR/AR-Anwendungen zur innovativen Wissensvermittlung in Bildung, Pflege und Rettungswesen

Erfolgreich konnte nun die 3. und damit letzte Runde des internationalen Forschungsprojekts IC xR-P (International Cooperation on VR/AR Projects) abgeschlossen werden, eine Kooperation zwischen der Turku University of Applied Sciences in Finnland, dem Institut Supérieur d'Informatique et du Multimédia de Sfax in Tunesien und der Hochschule Karlsruhe (Die HKA). IC xR-P ist ein Projekt im Rahmen des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs für Studierende – BWS plus, einem Programm der Baden-Württemberg Stiftung. Das Projekt wurde über drei Jahre mit einer Summe von 73.000 € finanziert. Es hat sich zum Ziel gesetzt, neue innovative VR/AR-Lösungsansätze (Virtual- bzw. Augmented-Reality-Lösungsansätze) für Berufsausbildungen (z. B. Pflege, Rettungswesen, Handwerk) und zur Wissensvermittlung (z. B. Schulen, Hochschulen, Museen) zu entwickeln und diese mit einer hohen Anzahl von Anwendern auf internationaler Ebene und branchenübergreifend zu untersuchen.



In gemischten Teams entwickelten die Studierenden der drei beteiligten Hochschulen gemeinsam anwendungsorientierte VR/AR-Lösungen

Foto: Fahmi Bellalouna



Die Teilnehmer:innen des Abschlussworkshops im tunesischen Sfax

Foto: Fahmi Bellalouna

In jedem Jahr wurden drei Teilprojekte jeweils durch ein hochschulübergreifendes Team aus sechs Studierenden durchgeführt und jeweils durch eine der Partnerhochschulen betreut. Jedes Team entwickelte in Zusammenarbeit mit einem externen Industriepartner, einer Bildungs- oder Kultureinrichtung eine praxisorientierte VR/AR-Anwendung, untersuchte sie anschließend in der Praxis und wertet die Ergebnisse aus. In drei Jahren entstanden so durch 54 Studierende neun VR/AR-Anwendungen.

Holger Gust M.A.

Leiter Presse & Kommunikation

Hochschule Karlsruhe
Moltkestraße 30
76133 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721 925-1016
Fax: +49 (0)721 925-1005
holger.gust@h-ka.de
www.h-ka.de

Die Ergebnisse des IC xR-P Projekts konnten im Oktober in einem Abschlussworkshop am Institut Supérieur d'Informatique et du Multimédia de Sfax in Tunesien vorgestellt werden:

- 2021 hatten die Studierenden in Zusammenarbeit mit dem deutschen Unternehmen BITZER Kühlmaschinenbau GmbH eine VR-Applikation zur Schulung von Kunden bei der Inbetriebnahme industrieller Ammoniak-Kompressoren entwickelt. Mit einem finnischen Unternehmen entstand eine VR-Applikation für virtuelles Feuerwehrttraining in der zivilen Luftfahrt und mit dem Uni-Klinikum der Universität Sfax in Tunesien eine VR-Technologie zur frühzeitigen Erkennung von Gedächtnisstörungen bei Alzheimer-Patienten.
- 2022 ging aus der Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE eine AR-Anwendung zur Unterstützung von Monteur:innen bei der Installation und dem Austausch von Heizungsanlagen hervor und in Zusammenarbeit mit der Turku University of Applied Sciences eine VR-Anwendung für das Training von Studierenden in Pflegeberufen im Hinblick auf die Arzneimittelvorbereitung und -dosierung sowie mit der tunesischen Nationalagentur zur Erschließung des Kulturerbes und -förderung eine VR-Anwendung zur virtuellen Rekonstruktion der antiken römischen Stadt Sufetula in Tunesien, die eine immersive virtuelle Besichtigung ermöglicht.
- 2023 wurde von den Studierenden eine VR-Trainingsanwendung zur Führung und Bedienung eines Gabelstaplers entwickelt, eine AR-App zur interaktiven virtuellen Erkundung einer historischen Presse zur Herstellung von Olivenöl aus der byzantinischen Epoche und zur Schulung von Produktionsmitarbeitern eine immersive Umgebung zur Planung und Evaluierung von Produktionsabläufen.

Um die Zusammenarbeit nach dem Abschluss des IC xR-P-Projekts fortzuführen und auszubauen, konnten Kooperationsverträge und Absichtserklärungen zwischen den beteiligten Hochschulen unterzeichnet werden, die Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und im Austausch von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen zu verstärken.

Über das Baden-Württemberg-STIPENDIUM

Das Baden-Württemberg-STIPENDIUM fördert den internationalen Austausch von qualifizierten Studierenden und jungen Berufstätigen. Seit 2001 konnten über 25.000 junge Menschen aus Baden-Württemberg Auslandserfahrungen sammeln bzw. junge Menschen aus dem Ausland konnten einige Zeit in Baden-Württemberg verbringen. Jedes Jahr werden rund 1.500 Stipendien im Rahmen des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs vergeben.

www.bw-stipendium.de

Das Programm Baden-Württemberg-STIPENDIUM für Studierende – BWS plus

Mit dem Programm BWS plus unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung innovative Kooperationen von Hochschulen mit anderen internationalen Institutionen. Das mit jährlich ca. 1,2 Million Euro dotierte Programm wird seit 2011 ausgeschrieben. Seitdem wurden mehr als 100 BWS plus-Projekte an baden-württembergischen Hochschulen unterstützt.

Die Baden-Württemberg Stiftung

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den

verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger. www.bwstiftung.de

